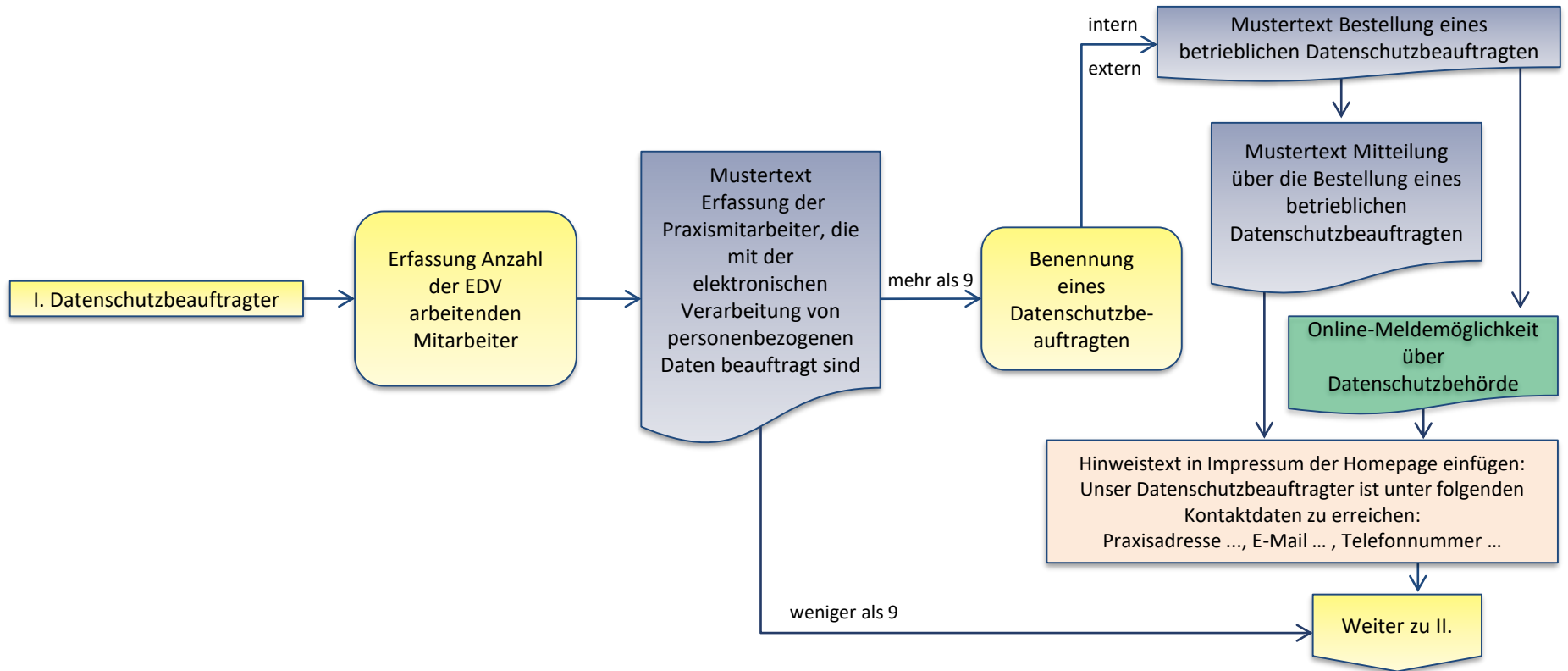
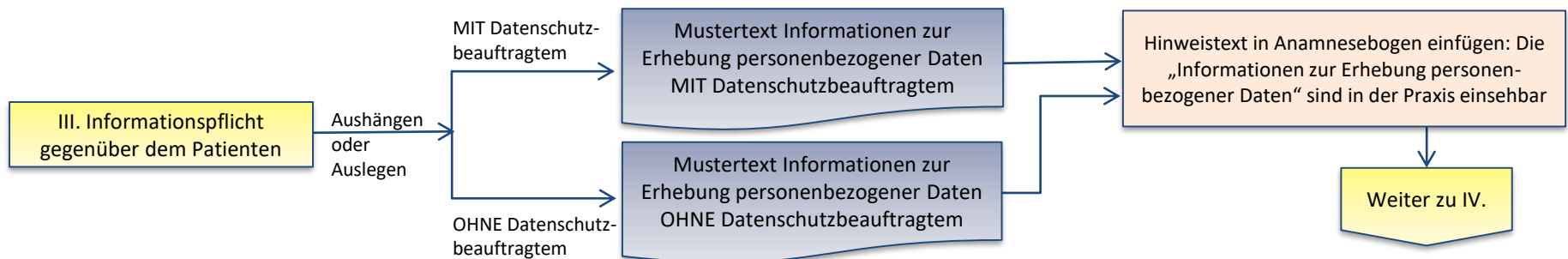
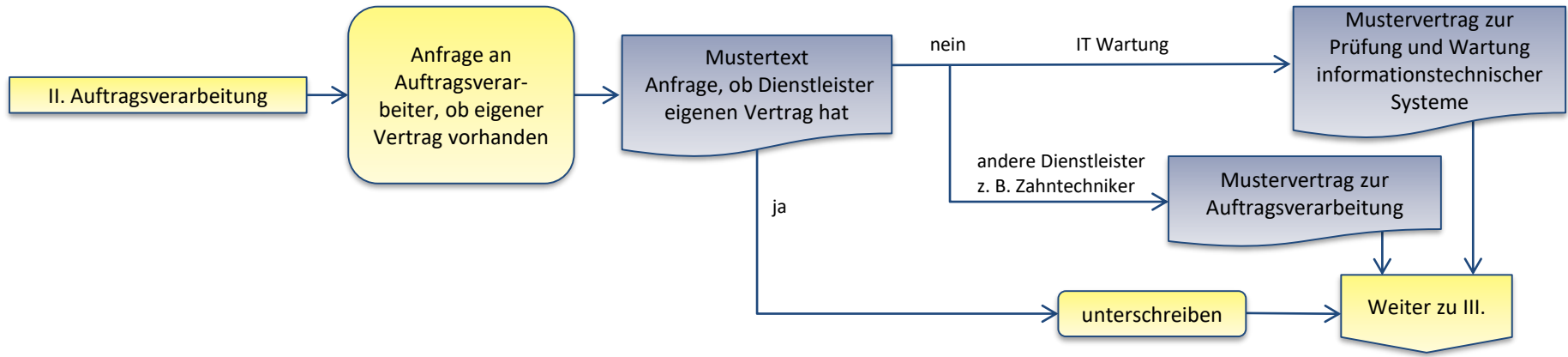
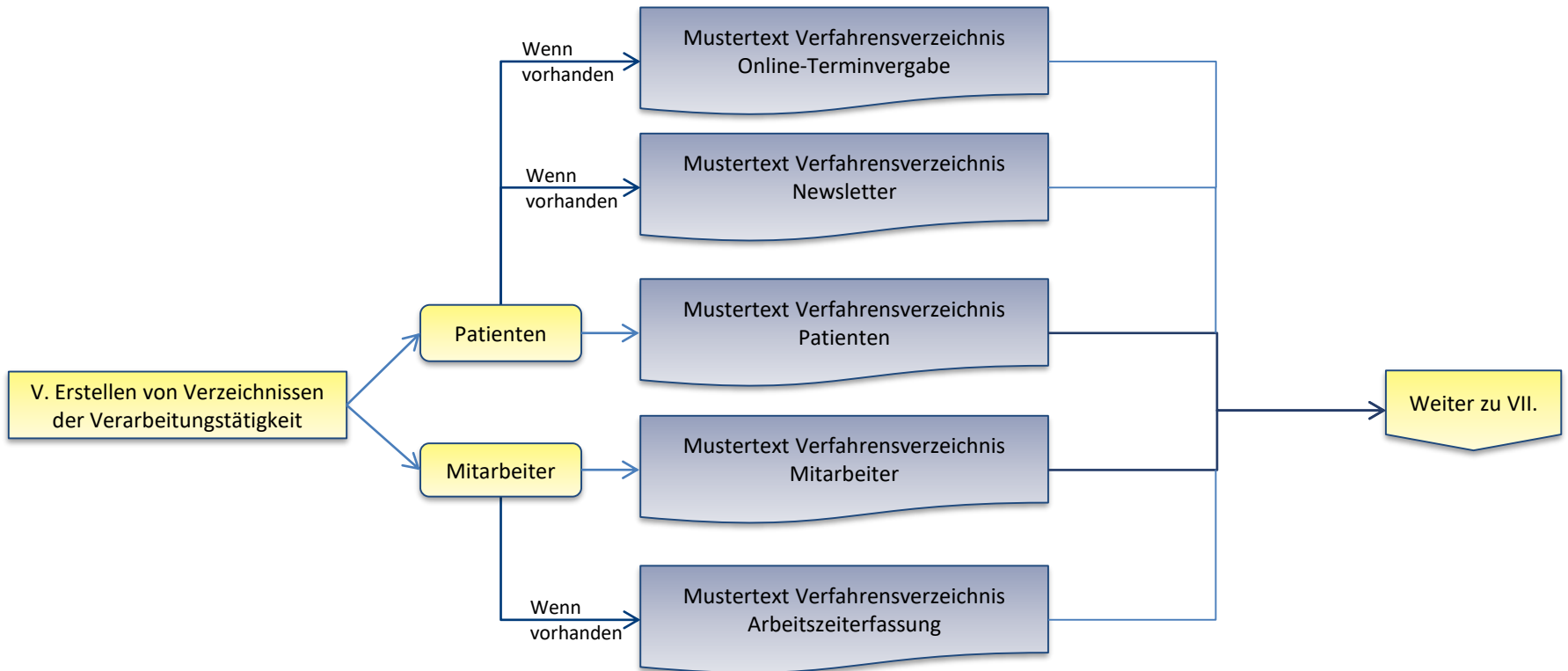
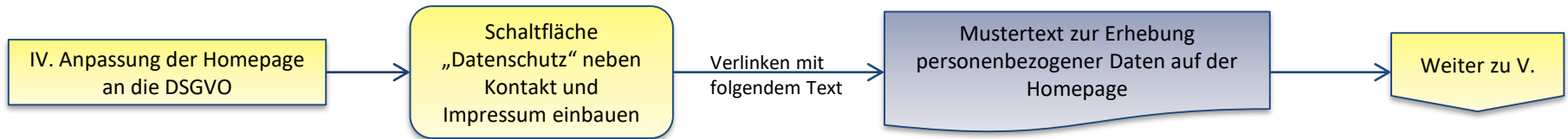
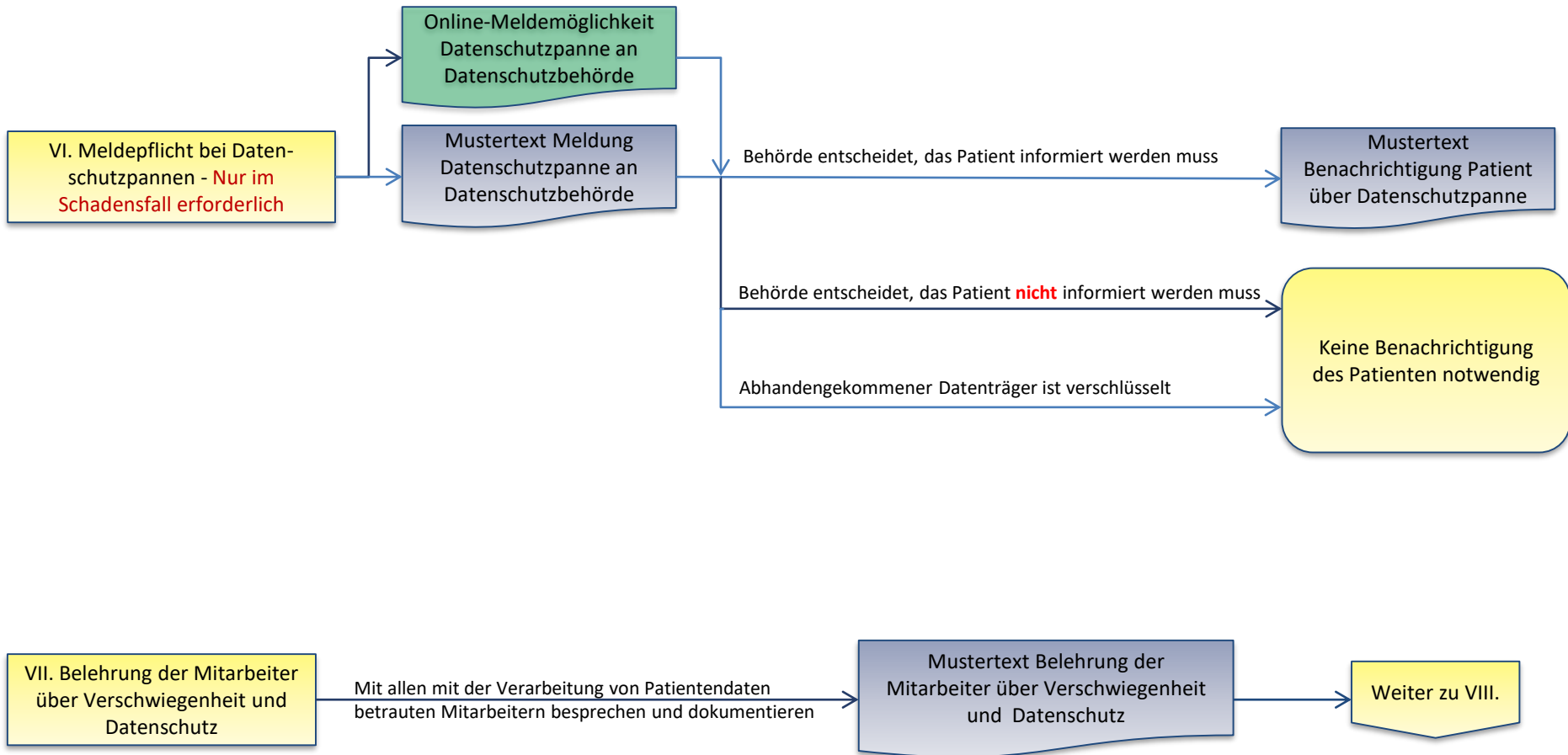


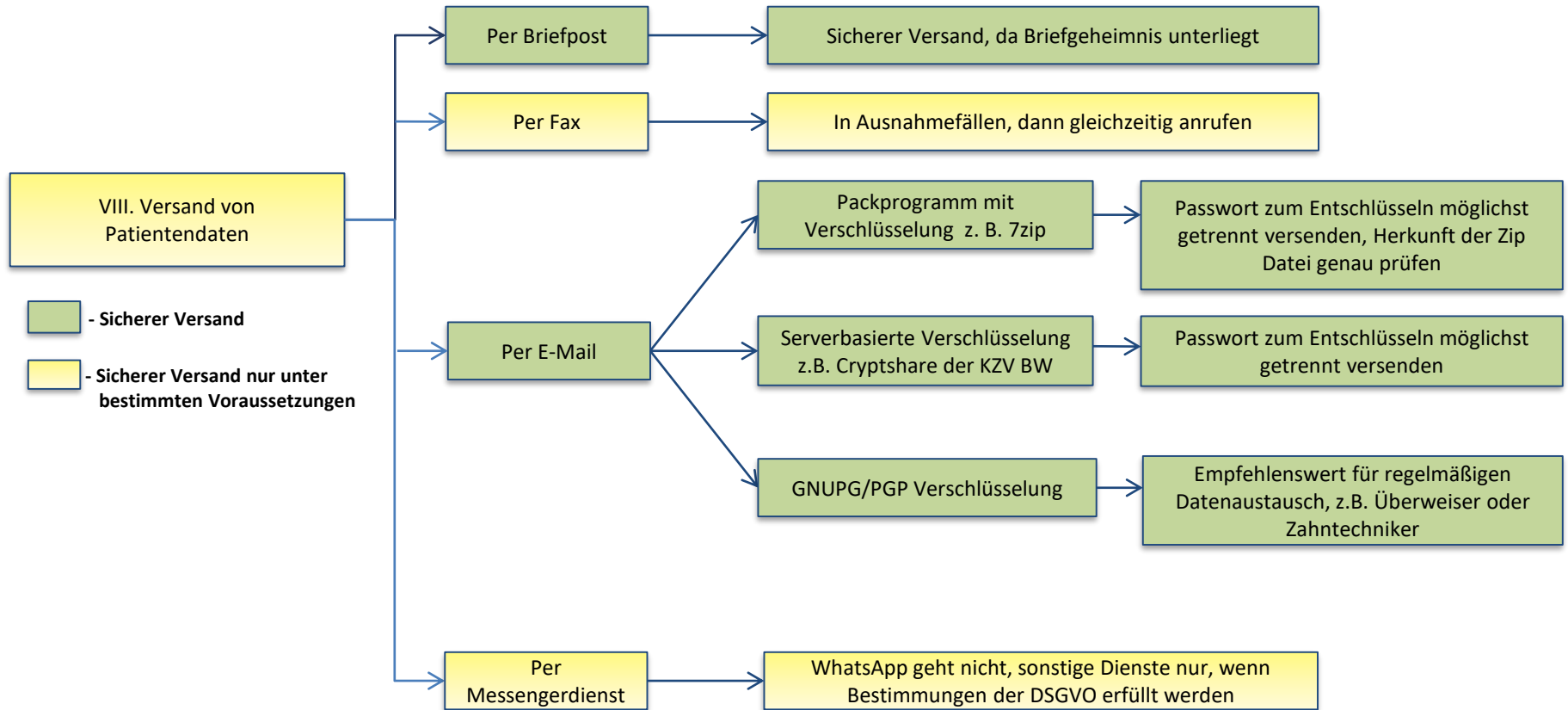
Umsetzung der DSGVO in der Praxis



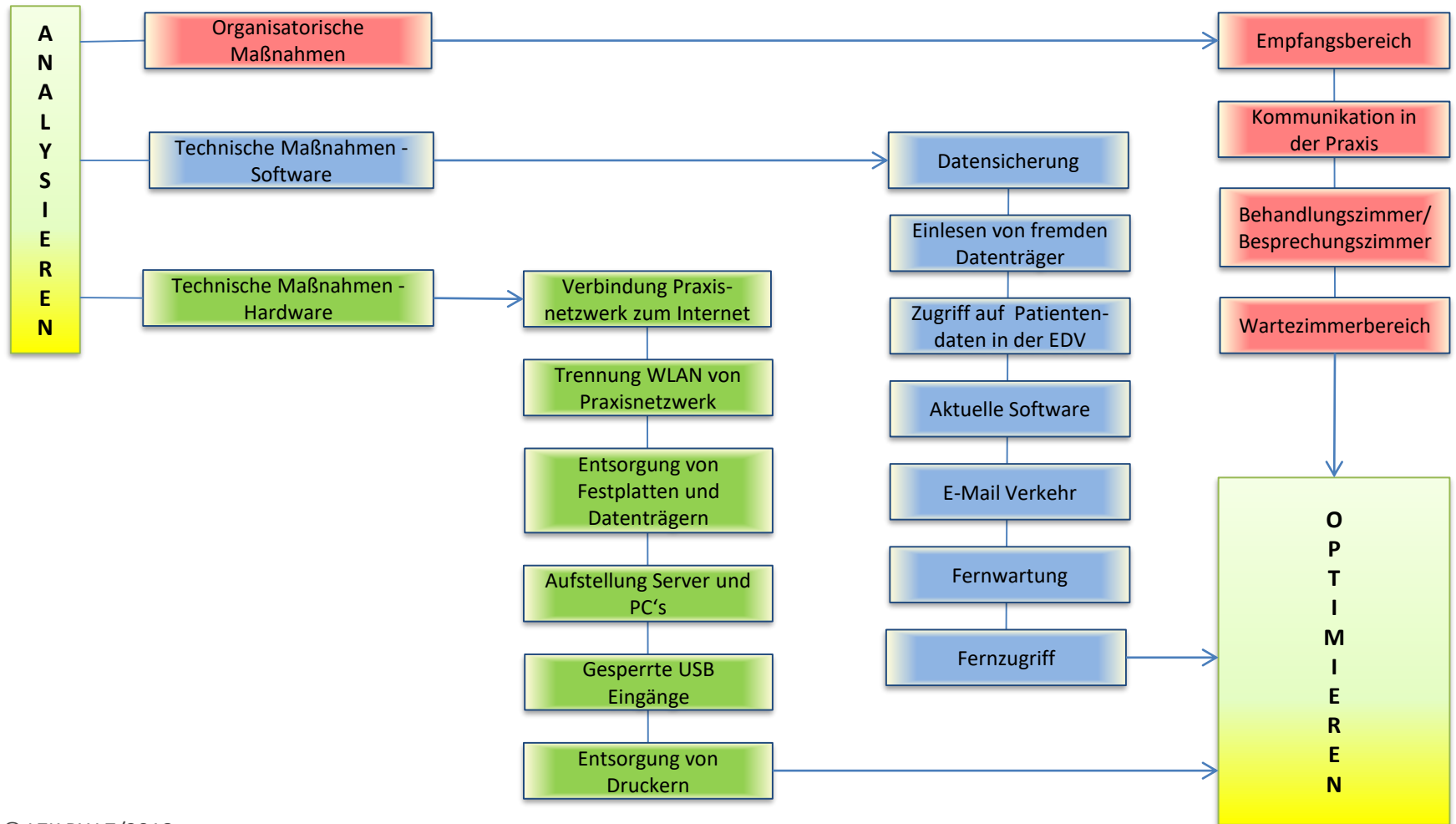








IX. Technisch-Organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz



X. Sonstige Fragen zur Umsetzung des Datenschutzes in der Praxis

Datenschutz-Folgeabschätzung in der Zahnarztpraxis?

Nein

Videoüberwachung im laufenden Betrieb?

Nein, nur außerhalb der Praxiszeiten zum Einbruchschutz

Strafen nach DSGVO

Bis zu 20 Millionen €, aber auch verhältnismäßig und angemessen.
Auch Verwarnungen möglich, wer Datenschutz umgesetzt hat

Schriftliche Patienteneinwilligung vor Behandlung zur Speicherung seiner Daten?

Nein, nur leicht zugängliche Informationen (z. B. Aushang)

Anforderung von Patientenunterlagen durch Gutachter der gesetzlichen Krankenkassen?

Keine Schweigepflichtentbindung notwendig

Anforderung von Patientenunterlagen durch private Krankenkassen?

Schweigepflichtentbindung und Kostenvereinbarung

Rückfragen von Apotheken zu Rezepten

Rückversichern bei Patient, dann erlaubt

Rückversichern bei Patient nicht möglich, nicht erlaubt

X. Sonstige Fragen zur Umsetzung des Datenschutzes in der Praxis

Anforderungen von Unterlagen von nachbehandelnden Ärzten ?

Benötigt Zustimmung des Patienten, mündlich oder durch Schweigepflichtentbindung

Auskunftersuchen von Patienten zu ihren gespeicherten Daten

Antwortschreiben im Downloadbereich im Kapitel 10

Löschfristen von Patientendaten?

Nach BGB 10 Jahre, bei komplexen Behandlungsfällen 30 Jahre

Amazons Alexa oder Google Home in der Praxis

Nein

Praxisnewsletter für Patienten

Anmeldung per Double-opt-in Verfahren. Jederzeit abbestellbar

Dienstleistungen, die nicht zur Erfüllung des Behandlungsvertrages notwendig sind, z. B. Recall, Terminbenachrichtigungen?

Patient muss einwilligen und jederzeit abbestellen können